

## BERICHT DES VERBANDSSCHIEDSRICHTERAUSSCHUSSES FÜR DIE JAHRE 2013 UND 2014

Wir gedenken an dieser Stelle der im Berichtszeitraum Verstorbenen, von denen hier stellvertretend genannt werden: Gerhard Schulenburg (26.03.13), Jürgen Deppe (27.07.13), Rüdiger Oltmanns (31.10.13), Ludwig Sprengel (14.07.14). Alle diese Schiedsrichter haben sich sowohl als Aktive als auch über viele Jahre ehrenamtlich in einer führenden Funktion um die Schiedsrichtersache verdient gemacht. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der VSA setzte sich im Berichtszeitraum nach der Wahl 2013 wie folgt zusammen:

Vorsitzender :	Wilfred Diekert	SuS Waldenau	
Stellvertreter :	Helmut Timmann	SV Cursl.Neueng.Ansetzungen	
Beisitzer :	Andreas Bandt	E T V	Beobachtungen
	Frank Behrmann	Teutonia 10	Lehrwart
	Sven Ehlert	Groß-Flottbek	Lehrstab
	Christian Soltow	Germania Schnelsen	SR- Förderkader Beobachtungen
	Werner Tank	SC Osterbek	Lehrstab / Futsal
Kooptiert:	Ina Butzlaff	TSV Wedel	Frauenbeauftragte
	Ludwig Sprengel	SC Victoria	besondere Aufgaben (bis Juli 2014)

Die Neuwahlen in den BSA im Frühjahr 2013 brachten folgende Ergebnisse:

<b>BSA Alster</b>	Obmann :	Stephan Timm	Egenbüttel	
	Beisitzer :	Jibben Großmann	Glashütte	bis Nov. 2013
		Tobias Gehmert	Hamburger SV	ab Dez. 2013
		Benjamin Stello	Egenbüttel	
		Henry Wagner	Grün-Weiß Eimsbüttel	
<b>BSA Bergedorf</b>	Obmann :	Günter Adermann	Voran Ohe	
	Beisitzer :	Christian Henkel	Lohbrügge	bis Sept. 2013
		Manfred Kock	TSV Reinbek	
		Ferdinand Kremer	Schwarzenbek	
		Dennis Krohn	TSV Reinbek	ab Sept. 2014
<b>BSA Harburg</b>	Obmann :	Joh. Mayer-Lindenberg	Harburger TB	
	Beisitzer :	Trygve Radtke	FFC Wilhelmsburg	
		Marcel Schwarze	FSV Harburg	
		Dr. Uwe Strohbach	Grün-Weiß Harburg	
<b>BSA Nord</b>	Obmann :	Alexander Nehls	SC Eilbek	
	Beisitzer :	Klaus Dräger	SC Osterbek	
		Jürgen Kock	SC Eilbek	bis Sept. 2013
		Martin Pfefferkorn	SC Urania	ab Sept. 2013
		Alexander Teuscher	SC Eilbek	
<b>BSA Ost</b>	Obmann :	Marco Heppner	Horner TV	
	Beisitzer :	Rainer Meyer	Horner TV	
		Stephanie Nehls	Horner TV	
		Michael Schäfer	Glinde	
<b>BSA Pinneberg</b>	Obmann :	Klaus Sommer	TuS Appen	
	Beisitzer :	Andre Neumann	FC Elmshorn	
		André-Marcel Haupt	FC Elmshorn	ab Juli 2014
		Andreas Hübner	Heist	bis Juli 2014
		Andreas Voß	VfL Pinneberg	

**BSA Untereibe**      Obmann    : John-David Ladiges    St. Pauli  
                         Beisitzer   : Thomas Grage            Gr. Flottbek  
                                            Heino Hesselbarth      Lurup  
                                            Hans-Georg Köster      Altona 93

**BSA Walddörfer**    Obmann    : Rüdiger Oltmanns      Ahrensburg                bis Okt. 2013  
                                            Rüdiger Frank            Stapelfeld                ab Dez. 2013  
                         Beisitzer   : Thorsten Bruchmann    Lemsahler SV  
                                            Christian Hülle            TuS Berne  
                                            Thorsten Kittendorf      TuS Berne

Die Funktion des Sprechers der BSA wurde von Günther Adermann (BSA Bergedorf) wahrgenommen. Dabei wurde die bestehende Tradition der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen VSA und den BSA von ihm in überzeugender Weise auch im Berichtszeitraum fortgesetzt.

Die gilt auch für die Zusammenarbeit innerhalb des VSA und mit den BSA, die als außerordentlich harmonisch bezeichnet werden kann, was der Arbeit in diesen Gremien zugutekommt. Auch dies ist in der heutigen Zeit sicherlich nicht selbstverständlich – dafür meinen Dank!

Dies ist von entscheidender Bedeutung, denn auf den Schiedsrichterbereich in Hamburg kommen in den nächsten Jahren erhöhte Herausforderungen zu, um alle die Schiedsrichter zu ersetzen, die aus Altersgründen ausscheiden. Wir sind zur Sicherstellung des Spielbetriebes immer mehr darauf angewiesen, Schiedsrichter, die das 50. Lebensjahr (und immer mehr sogar das 60. Lebensjahr) überschritten haben, zu Ligaspielen anzusetzen- ein für uns unbefriedigender Zustand. Dabei bietet sich aus unserer Sicht für junge Sportler gerade die Tätigkeit als Schiedsrichter dafür an, viel für die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu tun. Wo sonst hat man die Möglichkeit zu lernen, Entscheidungen zu treffen und diese auch durchzusetzen. Und es bieten sich für junge Schiedsrichter immer noch hinsichtlich ihres Fortkommens so gute Möglichkeiten an wie kaum zuvor.

Die Zahl an Schiedsrichtern liegt bei ca. 3.800. Diese Anzahl konnte trotz der immer noch viel zu großen Zahl an Abgängen auf fast gleichem Niveau gehalten werden, weil durch die vorbildliche Nachwuchsarbeit in den BSA und die dort zahlreich durchgeführten Anwärterlehrgänge (32 in beiden Jahren) die Abgänge durch neue Schiedsrichter fast ausgeglichen werden konnten. Eine Zahl, die zum Nachdenken auffordert: Von 2002 bis Ende 2014 (in 13 Jahren also) wurden in Hamburg 5.550 Schiedsrichter neu ausgebildet. Im gleichen Zeitraum hat sich die Gesamtzahl unserer Schiedsrichter um 125! vermindert, es haben also auch 5.700 Schiedsrichter in dieser Zeit aus unterschiedlichen Gründen dieses Hobby aufgegeben. Daraus wird deutlich, dass die Ausbildungstätigkeit auch in den nächsten Jahren notwendig sein wird, um alle Spiele in Hamburg mit anerkannten Schiedsrichtern zu versehen. Hamburg ist so weiterhin der einzige Landesverband in Deutschland, in dem **alle Spiele** bis zur untersten Juniorenmannschaft mit Schiedsrichtern besetzt werden können.

Über den Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes hinaus waren im Berichtszeitraum als Schiedsrichter tätig:

Serie 2013/14:

SR in der 2. Bundesliga und SRA in der 1. Bundesliga: Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal) und Patrick Ittrich (MSV Hamburg)

SRA in der 1. und 2. Bundesliga: Matthias Anklam (USC Paloma) und Sascha Thielert (Buchholz 08)

SR in der Regionalliga Nord und SRA in der 3. Liga: Patrick Schult (SC Osterbek) und Jan-Clemens Neitzel (Eintr. Norderstedt)

SR in der Regionalliga Nord: Marcel Hass (Germania Schnelsen), Dennis Krohn (TSV Reinbek), Fabian Porsch (Barsbüttler SV) und Murat Yilmaz (FC Türkei).

In den A- und B-Junioren-Bundesligen, deren Bedeutung als Sprungbrett für die Schiedsrichter im bezahlten Fußball an Bedeutung verloren hat, wurden Paul-Jacob Jennerjahn sowie Konrad Oldhafer (Poppenbüttel) und Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf) als Schiedsrichter angesetzt.

Serie 2014/15:

SR in der 2. Bundesliga und SRA in der 1. Bundesliga: Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal) und Patrick Ittrich (MSV Hamburg)

SRA in der 1. und 2. Bundesliga: Sascha Thielert (Buchholz 08) – Matthias Anklam (USC Paloma) schied freiwillig aus!

SR in der 3. Liga und SRA in der 2. Bundesliga: Patrick Schult (SC Osterbek)

SR in der Regionalliga Nord und SRA in der 3. Liga: Jan-Clemens Neitzel (Eintr. Norderstedt) und Murat Yilmaz (FC Türkiye)

SR in der Regionalliga Nord: Marcel Hass (TuS Osdorf), Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Dennis Krohn (TSV Reinbek) und Fabian Porsch (Barsbüttler SV)

In den A- und B-Junioren-Bundesligen wurden Konrad Oldhafer (Poppenbüttel) und Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf) sowie Florian Pötter (Voran Ohe) als Schiedsrichter angesetzt.

Der VSA hat seine Ziele zur gezielten Fortbildung besonders förderungswürdiger Schiedsrichter unter der Leitung von Christian Soltow durch die Weiterführung des Förderkaders fortgesetzt, um diese Schiedsrichter verstärkt auf die Anforderungen in den Klassen ab Oberliga vorzubereiten.

Leider ist die Zahl der aktiven Schiedsrichterinnen im HFV mit ca. 150 im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen immer noch zu niedrig und hat sich trotz aller Bemühungen kaum verändert. Und dies trotz der überdurchschnittlichen Möglichkeiten, die Frauen bezüglich ihres Aufstiegs in höhere Klassen, gerade im Bereich des Norddeutschen Fußball-Verbandes, haben. Überregional wurde nur noch Jacqueline Herrmann (TuS Osdorf) in der 2. Frauen-Bundesligen als Schiedsrichterin und in der 1. Frauen-Bundesliga als Assistentin sowie Christin Gomes da Silva (1. FFC Elbinsel), Kristina Nicolai (Duwo 08) und Natalie Pansch (TSV Ahrensburg) als Assistentinnen in der 2. Frauen-Bundesliga angesetzt. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang darüber, dass wir Ina Butzlaff (TSV Wedel) eine Mitarbeiterin im VSA gefunden haben, die sich um die Schiedsrichterinnen verstärkt gekümmert hat.

Der Lehrstab setzte sich in den letzten Jahren zusammen aus:

Frank Behrmann als Lehrwart und Koordinator der Lehrarbeit und gleichzeitig Mitglied der  
Satzungskommission,

Sven Ehlert, Einsatz der neuen Medien für die Lehrarbeit,

Werner Tank, Vertreter des VSA im VLA, zuständig für den Futsal-Bereich

Christian Soltow, Lehrstab und Leiter des VSA-Coaching-Kaders

In enger Zusammenarbeit mit den Lehrwarten der BSA, ohne die die Ausbildung und Fortbildung der Schiedsrichter in Hamburg unmöglich wäre, wurden wieder zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt. Dies waren in den Jahren 2013 und 2014 u. a.:

Anwärterlehrgänge in den BSA, Tageslehrgänge für Beobachter im VSA und in den BSA, Wochenendlehrgänge für VSA – Schiedsrichter und Spitzenschiedsrichter in den BSA, Anwärterlehrgänge für den Betriebssportverband, Ausbildungsmaßnahmen für Trainer und Lizenzerwerber, Ausbildung von Schiedsrichtern für den Futsal-Bereich, Wochenend-Tagungen mit den BSA, Arbeitstagungen mit den Lehrwarten der BSA, Nachwuchslehrgänge in den BSA

Neben den Mitgliedern des VSA – Lehrstabs stellten sich für die Vielzahl an Maßnahmen auch aus den BSA u. a. Thorsten Bruchmann (BSA Walddörfer), Christian Henkel (BSA Bergedorf), John-David Ladiges (BSA Unterelbe) und Martin Pfefferkorn (BSA Nord), neben vielen anderen Helfern, zur Verfügung.

Hinzu kommt der Besuch von VSA-Mitgliedern bei diversen Veranstaltungen von DFB und NFV. Außerdem wurden die BSA besucht, um Referate zu halten, Ehrungen vorzunehmen und Wahlen durchzuführen. Mitglieder des Lehrstabs hatten u. a. Anwärterprüfungen abzunehmen sowie die Prüfung von Trainern und Übungsleitern durchzuführen.

Die Ansetzungen des VSA wurden von Helmut Timmann durchgeführt, der dies in erstklassiger Weise erledigt. Es muss hier einmal festgehalten werden, dass der VSA-Ansetzer und die 8 Ansetzer in den BSA Woche für Woche ca. 1000 Spiele anzusetzen haben, was mit einem erheblichen Arbeitsaufwand von mehr als 15 Stunden in der Woche verbunden ist. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann also gar nicht genug gewürdigt werden, weil ohne sie ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Wie schon in den Jahren zuvor kam auch im Berichtszeitraum eine erhebliche Belastung auf die Ansetzer zu, weil alle Ansetzungen über das DFB-Net erfolgen mussten. Dieses Medium ist, trotz mancher Vorteile, in erster Linie auf die Wünsche und Belange der großen Verbände ausgerichtet. Die speziellen Anforderungen des Hamburger Verbandes im Schiedsrichterbereich konnten oft nicht zeitnah oder gar nicht umgesetzt werden. Dadurch stieg der persönliche Einsatz der Ansetzer zum Teil auf die doppelte Wochen-Stundenzahl an, eine Belastung, die ehrenamtlich nur noch mit großem Engagement zu erfüllen war. Es ist und war schon bemerkenswert, dass alle Ansetzungen dann letztendlich doch durchgeführt werden konnten und für alle Spiele Schiedsrichter angesetzt wurden. Dabei ist auch den zuständigen Mitarbeitern der Geschäftsstelle zu danken, welche die Ansetzer in ihrer Tätigkeit vorbildlich unterstützten.

Auch der Futsal-Bereich, für den Werner Tank verantwortlich zeichnet, wird hinsichtlich der Schiedsrichteransetzungen immer umfangreicher- so wurden im abgelaufenen Zeitraum ca. 130 Turniere sowie mehr als 240 Punkt- und Pokalspiele mit jeweils 3 Schiedsrichtern sowie einem Zeitnehmer besetzt werden.

Für den Beobachtungsbereich, für die Schiedsrichter immer ein sensibles Thema, sind nun Andreas Bandt und Christian Soltow verantwortlich. Ohne ein gut funktionierendes Beobachtungswesen wäre eine leistungsgerechte Beurteilung von Schiedsrichtern nahezu unmöglich. Auch in diesem Bereich sind wir, bezogen auf die übrigen Landesverbände, vor allem hinsichtlich der Zahl der durchgeführten Beobachtungen führend. So kann sich der VSA, letztlich auch durch die Qualität der eingesetzten Beobachter, ein gutes Bild von der Leistungsstärke seiner Schiedsrichter machen. Es macht uns stolz, heute sagen zu können, dass wir mit den Leistungen unserer VSA-Schiedsrichter hoch zufrieden sind.

Frank Behrmann, Jürgen Deppe, Wilfred Diekert, Mike Gielow, Michael Malbranc sowie Christian Soltow wurden vom DFB und NFV als Beobachter angesetzt, nachdem Sven Callies und Werner Schenck aus diesem Kreis ausgeschieden sind.

Die Gesamtzahl der in den 8 BSA durchgeführten Beobachtungen liegt pro Jahr bei ca. 1300.

Allen Beobachtern danke ich im Namen des VSA für ihre verantwortungsvolle und nicht immer leichte Tätigkeit und für ihren Einsatz.

Der Dank des VSA gilt den Trainern der Schiedsrichter in den BSA und Eugen Igel im VSA für ihre engagierte Tätigkeit. Eugen Igel überzeugte immer wieder aufs Neue durch ein vielseitiges und interessantes Trainingsprogramm. Er zeichnete sich nicht nur allein dadurch aus, dass unsere Schiedsrichter „Laufwunder“ wurden, sondern vor allem durch das vorbildliche „Rahmenprogramm“. Eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von über 70 % unterstreicht dies deutlich. Auch nahm er an zahlreichen Veranstaltungen des VSA und der BSA teil, was ebenfalls nicht selbstverständlich ist.

Die Zusammenarbeit mit den Aktivensprechern Sebastian Born und Ralph Vollmers sowie den 2014 neu gewählten Michael Ehrenfort und Murat Yilmaz ist als harmonisch und vertrauensvoll zu bezeichnen. Dazu zählt auch, dass die Verlegung des Trainingsortes von der Sternschanze in die Sportschule nach Jenfeld im Oktober 2013 zunächst für Diskussionen innerhalb der VSA-Trainingsgemeinschaft geführt hat, nun aber als sehr gute Alternative Zustimmung erfahren hat.

Sorgen bereiten uns die viel zu oft notwendigen Verhandlungen gegen Schiedsrichter und Vereine, welche gegen die Ordnungen des Verbandes z. T. in eklatanter Weise verstoßen haben. Wir hoffen, dass uns derartige unliebsame Ereignisse zukünftig erspart bleiben!

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass die Zusammenarbeit mit dem Sportgericht, wie in den vergangenen Jahren auch, als außerordentlich gut bezeichnet werden kann. Als wichtig

sehen wir es deshalb auch an, dass die Schiedsrichter die angesetzten Sportgerichtsverhandlungen besuchen und dort als Zeugen auftreten.

Zur positiven Darstellung der Schiedsrichter in der Öffentlichkeit gehört auch die inzwischen zur Tradition gewordene Abschlussveranstaltung der VSA – Schiedsrichter („Fiete-Retzmann-Tag“), an der in großer Zahl Presse-Vertreter, Trainer, Mitglieder des Präsidiums, der übrigen Ausschüsse, der Geschäftsstelle und des NFV-Schiedsrichterausschusses, die BSA – Mitarbeiter und die VSA – Schiedsrichter teilnehmen. In überaus lockerer Atmosphäre kann an diesem Tag so manches ausgeräumt werden, was sich vielleicht im Laufe einer Serie an Missverständnissen aufgestaut hat. Außerdem kann über den Fußball in Hamburg und Umgebung allgemein und der Schiedsrichterei im speziellen an kaum einer anderen Stelle so ausführlich und in diesem Umfang diskutiert werden. Zu dieser positiven Darstellung des Schiedsrichterwesens in der Öffentlichkeit trägt auch die ausgezeichnete Arbeit des Pressesprechers im HFV, Carsten Byernetzki, im großen Maße bei. Er versteht es immer wieder hervorragend, die schwierige Arbeit der Schiedsrichter und der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Medien darzustellen und deren schwierige Aufgabe zu verdeutlichen. Durch seine Tätigkeit gelang es auch, für den Schiedsrichterbereich mit Magnus-Wasser und der Hamburger Sparkasse Sponsoren zu gewinnen, durch deren finanzielle Hilfe unsere Nachwuchsarbeit nachhaltig unterstützt wird. Dafür diesen Sponsoren herzlichen Dank!

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichterausschuss des Betriebssportverbandes, mit dem jährlich gemeinsame Arbeitstagungen stattfinden, bedanke ich mich im Namen des VSA herzlich.

Auch dem für den Schiedsrichterbereich auf der HFV-Geschäftsstelle zuständigen Mitarbeiter, Uwe Ennuschat, danke ich für seine geleistete Arbeit für die BSA und den VSA, die er zur vollsten Zufriedenheit aller erfüllt hat.

Zum Schluss der Ausführungen möchte ich mich im Namen des Verbands-Schiedsrichterausschusses herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei

den Damen und Herren des Präsidiums  
den Sportgerichten und den Fachausschüssen des HFV  
der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle  
dem Verbandssportlehrer  
den Bezirksschiedsrichterausschüssen  
den Schiedsrichtern und Beobachtern  
den übrigen, mit der Schiedsrichterei verbundenen Fußballfreunden

bedanken.

Wilfred Diekert  
Vorsitzender